

Rückantwort
BGV / Badische Versicherungen
76116 Karlsruhe

Vertrags-Nr.:

Schaden-Nr.:

VN:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Zusatzfragen - Fahrzeuge und Fußgänger -
zu Glätteunfällen auf Fahrbahnen, Gehwegen und Treppen

1. Wie ist die Straße klassifiziert?
- a) Ausfall- oder Durchgangsstraße?
- b) Hauptstraße?
- c) Normale Ortsstraße?
- d) Ländlicher Ortsverbindungsweg?
- e) Ländlicher Orts-, Verbindungs-, Abkürzungs-, Nebenweg?

Fügen Sie bitte eine Kopie bzw. einen Ausschnitt Ihres Ortsplanes bei, in dem die Unfallstelle markiert ist.

2. Wer ist an der Unfallstelle gem. § 43 StrG Baden-Württemberg verkehrssicherungspflichtig?
3. Liegt die Unfallstelle innerhalb oder außerhalb der geschlossenen bebauten Ortslage? (Maßgebend ist hier nicht das Ortsschild, sondern die geschlossene Bebauung.)
4. Weist die Unfallstelle folgende Merkmale auf:
- a) scharfe Kurven (Grad der Kurve)?
- b) starkes Gefälle (Prozentangabe)?
- c) Kreuzung oder Einmündung?
5. Ist die Unfallstelle im Streuplan eingetragen? ja nein vorrangig nachrangig
6. Welche Witterung herrschte vor dem Unfall und zur Unfallzeit?
- a) Lag Tauwetter oder Frost vor? Wann hat es getaut? Wann trat Frost auf? (Tag, Uhrzeit)
- b) Hatte es geregnet oder geschneit und ggf. in welcher Stärke?
- c) Wann hatten die Niederschläge eingesetzt, hielten sie auch über die Unfallzeit hinaus an und wann endeten sie?
7. Wann ist die Glätte aufgetreten? (Tag, Uhrzeit)
8. War an der Unfallstelle eine feste, harte Eis- oder Schneedecke vorhanden oder lagen Neuschnee, Schneemehl oder Schneematsch lose auf dem Weg und ggf. in welcher Höhe?

Bitte Folgeseite beachten!

9. War die Glätte über die ganze Wegfläche verbreitet oder waren nur vereinzelt Glättestellen vorhanden? (Bitte ggf. die Glättestellen in die Skizze einzeichnen!)

10. Wann wurde – mit welchen Mitteln und durch wen – an der Unfallstelle die letzte Streuung vor dem Unfall durchgeführt?

11. Wann hat der Streudienst am Unfalltag seine Tätigkeit aufgenommen?

12. Wie viele Fahrzeuge und Personen waren eingesetzt?

Fahrzeuge

Personen

13. Hatten Sie sämtliche zur Verfügung stehenden Fahrzeuge und Personen eingesetzt?

ja

nein - warum nicht?

14. Ist der Anspruchsteller ortskundig?

ja

nein

15. Namen und Anschriften der Zeugen:

16. Aufnehmende Polizeistelle: (Aktenzeichen, Tagebuch-Nr.)

Nur bei Fußgängerunfällen ausfüllen

17. Ist an der Unfallstelle ein ausgebauter Gehweg vorhanden?

ja

nein

18. Warum benutzte der Geschädigte diesen Gehweg nicht?

19. Wer ist an der Unfallstelle Grundstücksanlieger?

20. Wie wird dieses Grundstück genutzt?

Wohnzweck

Betriebsgelände

Land- und Forstwirtschaft

Brachland

Öffentliches Gebäude. Welches?

21. Überquerte der Fußgänger die Straße auf einem Fußgängerüberweg oder im Kreuzungsbereich?

Fußgängerüberweg

Kreuzungsbereich

Sachbearbeiter des Versicherungsnehmers:

Telefon (Durchwahl) Nr.:

Mit dem Schaden im Zusammenhang stehende Daten werden elektronisch verarbeitet.

Wir weisen darauf hin, dass alle unwahren oder unvollständigen Angaben im Zusammenhang mit diesem Schadenfall zum Verlust des Anspruchs auf Versicherungsschutz führen, wenn uns dadurch bei der Feststellung zum Eintritt oder Umfang des Schadens Nachteile entstehen; bei Vorsatz in vollem Umfang, bei grober Fahrlässigkeit entsprechend der Schwere des Verschuldens.

Vorstehende Fragen sind nach bestem Wissen richtig beantwortet.

Ort, Datum

Unterschrift